



Verfahrensweise bei regelmäßiger vorzeitiger Entlassung von Schülerinnen und Schülern

Die Verkehrsverhältnisse im Einzugsbereich der Schule führen in Einzelfällen dazu, dass Schülerinnen und Schüler unzumutbare Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Nur in solchen Fällen kommt eine regelmäßige vorzeitige Entlassung in Frage.

Die Genehmigung ist abhängig von

- den konkreten Verkehrsanbindungen (z. B. Fahrdauer und –häufigkeit);
- der Wartezeit und den weiteren Fahrtmöglichkeiten;
- der Tageszeit (z. B. Mittagszeit oder Abendstunden);
- dem Alter der Schülerin/des Schülers.

Um einen reibungslosen und störungsfreien Unterricht zu gewährleisten, ist ein strenger Maßstab anzulegen. Beispielsweise ist eine Wartezeit von bis zu einer Stunde während der Mittagszeit zumutbar, wenn weitere gleichwertige Fahrtmöglichkeiten bestehen.

Vorgehen:

1. Das Antragsformular gibt der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin aus (siehe Folgeseite).
2. Der Antragsteller/Die Antragstellerin gibt den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag bei der Abteilungsleitung (Frau Brauch-Sievert, Frau Dr. Heffner, Herr Dr. Hasfeld) ab.

Wichtige Angaben im Antrag:

- genaue Bezeichnung der Einstiegs- und Ausstiegshaltestellen sowie der Umstiegshaltestelle(n); ggf. mit Angabe der benutzten Buslinie(n)
- Genaue Zeiten
- Bei Minderjährigen:
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
- Bei Auszubildenden:
Kenntnisnahme des Ausbildungsbetriebes

**Antragsformular
auf der Folgeseite!**

3. Die Abteilungsleitung wird den Sachverhalt anhand der Fahrpläne prüfen und unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte entscheiden.
4. Wird dem Antrag stattgegeben legt die betroffene Schülerin bzw. der betroffene Schüler den genehmigten Antrag den betroffenen Fachlehrern vor.
5. Die Genehmigung gilt immer nur für das laufende Schuljahr.

Name, Vorname:			
Geburtsdatum:			
Genauere Anschrift (Wohnort, Straße, Haus-Nr.):			
Klasse:		Klassen- lehrer(in):	
Erziehungsberechtigte(r)			
Ausbildungsbetrieb:			

- Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden! -

Antrag auf vorzeitige Entlassung aus dem Nachmittagsunterricht

Planmäßiges Unterrichtsende	Uhr		Mo	Di	Mi	Do	Fr
Beantragtes Verlassen des Unterrichts	Uhr	am					

Verkehrsverbindungen				
Bei vorzeitigem Verlassen des Unterrichts			Bei planmäßigem Ende des Unterrichts	
	Haltestelle (genaue Bezeichnung)	Uhrzeit	Haltestelle (genaue Bezeichnung)	Uhrzeit
Abfahrt am Schulort				
Umsteigen	An		An	
	Ab		Ab	
Umsteigen	An		An	
	Ab		Ab	
Ankunft Wohnort				

Mir / uns ist bekannt, dass der Unterricht bis zum planmäßigen Ende fortgeführt wird und früher entlassene Schülerinnen und Schüler für das Nacharbeiten des versäumten Unterrichtsstoffes selbst verantwortlich sind.

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers	Datum	Unterschrift Antragsteller(in)	<p>Nur gültig für das aktuelle Schuljahr 20 /</p>
Kenntnisnahme / Genehmigung des Ausbildungsbetriebes	Datum	Ausbildungsbetrieb	
Kenntnisnahme / Genehmigung des / der Erziehungsberechtigten	Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)	

Das vorzeitige Verlassen des Unterrichts wird bis auf weiteres genehmigt	Datum	Unterschrift Abteilungsleitung
--	-------	--------------------------------

Ablage

Sekretariat bzw. Schülerakte
Klassenlehrer(in) – Eintrag Klassenbuch
Antragsteller(in) – Original